

Coup in Paris

Paris hat sich breitschlagen lassen. Eine riesige Skulptur, die Jeff Koons der Stadt Ende 2016 geschenkt hat, wird im kleinen Park des Petit Palais (städtisches Kunstmuseum) unweit der Champs-Élysées aufgestellt. Die Hand mit Tulpenstrauß soll Anfang Oktober eingeweiht werden, vor wenigen Tagen wurden die ersten, bei Frankfurt am Main hergestellten Teile geliefert. Die auf gut drei Millionen Euro geschätzten Herstellungskosten tragen französische und US-amerikanische Sammler und Mäzene. Pariser Kulturschaffende hatten sich vehement gegen die Annahme des Geschenks aus Stahl und Bronze gewehrt, erklärten die Aufstellung an dem prominenten Standort zwischen zwei Museen für moderne und zeitgenössische Kunst zu einem finanziellen Coup des Kunstmarktstars. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362138.coup-in-paris.html>